

# NEWSLETTER DER PSE #7

## Frühjahr 2024

Professional  
School of Education



In der siebten Ausgabe Ausgabe des PSE-Newsletters möchten wir wie gewohnt alle an der Lehrpersonenbildung an der Universität Würzburg Beteiligten und Interessierten über Entwicklungen in den einzelnen Aufgabenbereichen und in den Projekten der PSE informieren.

Dieses Mal berichten wir von den Aktivitäten zum Thema Künstliche Intelligenz in den DigiLLabs, geben einen Überblick zum ERASMUS+-Programm, informieren über die Auszeichnung des TaC-Projektes und kündigen die 4. GoTEd-Week vom 13. bis 17. Mai 2024 an.

Nicht zuletzt können Sie unsere Mitarbeiterin Dr. Moiken Jessen in einem Interview besser kennenlernen.

Wir danken allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Wintersemester und freuen uns auf die gemeinsame Bewältigung aktueller Herausforderungen. Wir wünschen allen einen guten Start in das Sommersemester.

Ihr Thomas Trefzger, Matthias Erhardt und  
Ihre Angelika Fütting-Lippert

### In dieser Ausgabe

DigiLLabs & KI

ERASMUS + Outgoings

Teacher as Changemakers

4. GoTEd-Week

Interview

Termine & Ankündigungen

# Kompetenzzentrum für digitales Lehren und Lernen startet ins SoSe 2024 mit zwei Seminarangeboten zu „Künstlicher Intelligenz“



Die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in den Bildungsbereich bietet Potenziale, um Lernerfahrungen individueller zu gestalten, Lernfortschritte besser zu verfolgen und Lehrmaterialien effektiver zu gestalten.

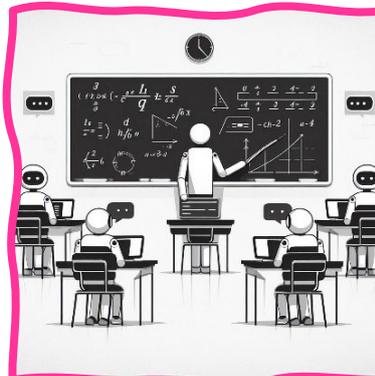
Dennoch stehen wir vor neuen Herausforderungen, wie der Notwendigkeit der Entwicklung ethischer Richtlinien für den Einsatz von KI, sowie der Sicherstellung, dass Lehrpersonen und Bildungseinrichtungen mit den technologischen Entwicklungen Schritt halten können. Das Kompetenzzentrum für digitales Lehren und Lernen widmet sich daher dem Einsatz und der Reflexion von Künstlicher Intelligenz in der Lehrpersonenbildung.

Im Rahmen der Förderlinie des Freistaates Bayern konnten Tina Heurich und Norbert Noster eine KI-Tutorin einwerben, die bei der Aufbereitung von Lehrmaterialien zu KI sowie bei der Erstellung eines Chatbots zur Simulation von Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern unterstützt.

In diesem Zusammenhang wurden folgende zwei Seminare konzipiert:



**Film ab!  
Erklärvideos  
für den  
Unterricht  
gestalten  
mit KI**



**Intelligente  
(?)  
Chatbots  
im  
Mathematik-  
unterricht**

In diesem Seminar wird der Fokus auf die Erstellung von Erklärvideos für den Unterricht mithilfe von KI gerichtet. In einer durch Digitalisierung und Mediatisierung beeinflussten Welt, in der visuelle Inhalte eine immer wichtigere Rolle spielen, ist es entscheidend, Lehrmaterialien zu produzieren, die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern ansprechen und zum Lernen motivieren. Durch den Einsatz von KI können Lehrpersonen und Studierende lernen, komplexe Konzepte in anschaulichen und verständlichen Videos darzustellen. Diese Videos sollen den Lernprozess unterstützen und bereichern. Die Perspektive der Medienbildung spielt hierbei eine zentrale Rolle. Die zukünftigen Lehrpersonen sollen in ihrer Wahrnehmung von medienbezogenen Erziehungs- und Bildungsaufgaben gefördert werden. Anmeldung: <https://shorturl.at/am279>

Wie können Chatbots den Mathematikunterricht bereichern? Diese Frage steht im Zentrum unseres Seminars, das sich mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Form von Chatbots im Unterricht beschäftigt. Dabei werden sowohl die allgemeine Funktionsweise von Chatbots thematisiert als auch Einsatzszenarien für den Mathematikunterricht aufgezeigt. Neben dem mathematikdidaktischen Einsatz spielt aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive das Lernen über KI im Sinne der Wahrnehmung medienbezogener Bildungsaufgaben eine wichtige Rolle. Die Studierenden erlernen durch das eigene Arbeiten mit KI sowie durch das Erarbeiten der zum Thema KI entwickelten Lernbausteine einen kritischen Umgang mit KI. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, als Lehrkraft im Unterricht fächerübergreifende (Medien-)Kompetenzen zu fördern. Anmeldung: <https://shorturl.at/zGKW0>

Diese beiden Seminare bieten die Gelegenheit, die Möglichkeiten von KI im Bildungsbereich zu erkunden und praktische Fähigkeiten zu erwerben, die direkt im Unterricht angewendet werden können.

## Pierogi, Tapas, Börek und Pasteis de Nata ...

...darauf können sich einige Lehramtsstudierende der JMU ab dem Wintersemester freuen. Nach Ablauf der universitätsweiten Bewerbungsrunde auf Erasmusplätze für ein (oder zwei) Auslandssemester, haben wir zahlreiche Zusagen an unsere Lehramtsstudierenden verschicken können. **Im Wintersemester 24/25 und/oder im Sommersemester 2025 werden insgesamt 24 Würzburger Studis u.a. an so schönen Orten wie Ljubljana, Cadiz, Porto, Bari und Istanbul studieren, leben, essen, feiern und neue Freunde finden können.**

Wir freuen uns mit unseren Outgoings, wünschen eine gelungene und erlebnisreiche Zeit im Ausland und sind gespannt, danach an den neuen Eindrücken teilhaben zu können. Und ein bisschen neidisch sind wir auch!

Im aktuellen Sommersemester sind natürlich auch viele Studierende für ein Semester an den Partneruniversitäten der PSE – beispielsweise zum ersten Mal in Polen an der Uni Lodz.

Jakob Sillner, JMU-Lehramtsstudierender, ist aktuell in Hradec Kralove im Auslandssemester und berichtet als DAAD-Korrespondent häufig von seinen Erfahrungen. Auch [hier](#) lohnt es sich reinzuschauen!

### Nick Demid, WS 23/24 Porto

„Ein Auslandssemester in Porto bietet großartige Möglichkeiten sich international zu vernetzen, eine neue Kultur kennenzulernen und auch sich selbst neu zu entdecken. Porto hat als Stadt wahnsinnig viel zu bieten und auch das Land an sich ist wunderschön! Ich bin dankbar, dass ich diese Erfahrung machen durfte, und werde mich immer gerne an diese Zeit zurückerinnern.“



Foto (privat): Nick in Porto

### Elisa Meichelböck WS 23/24 Uni Bari

„Meine Zeit in Bari war eine faszinierende und vor allem leckere Reise voller kultureller Entdeckungen, lebenslanger Freundschaften und der Erkenntnis, dass das Leben am besten genossen wird, wenn man es mit Ruhe und Gelassenheit angeht.“

Als zukünftige Lehrkraft profitiere ich von den Erfahrungen im Ausland, indem ich ein tieferes kulturelles Verständnis entwickelt habe. Mein Ziel ist es, Schülern zu zeigen, wie wichtig es ist, die Welt zu erkunden, neugierig und mutig zu sein. Ich möchte sie ermutigen, aus ihrer Komfortzone herauszutreten und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Da ich hier gelernt habe, dass das sich absolut lohnt und bereichernd ist.“



Foto (privat): Elisa in Bari

## Pierogi, Tapas, Börek und Pasteis de Nata

*Julia Eisenmann und Jonas Schicker,  
SoSe 24 Uni Lodz*

*„Von Beginn unserer Ankunft an lässt sich eine Stimmung der Verantwortlichen rund um die Uni Lodz wahrnehmen, die sagt: "Schön, dass ihr hier seid!". Dies fängt dabei an, uns Studierende alle gemeinsam in Treffen zusammen zu bringen, geht über das Veranstalten von Sportevents bis hin zur Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen, wie Ballett im Staatstheater oder auch dem Besuch von Museen. Die Stadt selbst umfasst zahlreiche schöne Ecken, sie müssen jedoch erst entdeckt werden. Wenngleich das Foto ein sehr sonniges Klima vermittelt, so ist es bislang dennoch häufig recht kalt. Der sich anbahnende Frühling verspricht bei Spaziergängen durch Parks jedoch angenehme Momente im Freien!*

*Unseren ersten Ausflug haben wir nach Bydgoszcz und Torun gemacht, dort sind auch die Bilder entstanden. Zusammen mit drei anderen Erasmus Studentinnen haben wir die Altstädte und Museen erkundet. Polen hat viele interessante Reiseziele zu bieten, da es sowohl kulturell als auch landschaftlich sehr vielfältig ist. Wir sind gespannt, was wir in den nächsten Monaten noch erleben dürfen!“*



Foto (privat): Julia und Jonas in Lodz



Erasmus+

Das Studium ist die ideale Zeit, um für eine Weile ins Ausland zu gehen. Dafür gibt es viele Fördermöglichkeiten, die bekannteste Variante für ein Auslandssemester heißt Erasmus+. Darüber hinaus gibt es weitere Möglichkeiten wie ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes oder Auslands-BAföG, oder Sie planen den Auslandsaufenthalt als Free-Mover selbst. Wie Sie sich auch entscheiden, sollten Sie, bevor Sie sich ins Ausland aufmachen, möglichst schon ein paar Semester studiert haben, um fachlich sicher zu sein und einer Vorlesung in einer fremden Sprache folgen zu können. Wichtig ist zudem, vor der Abreise ein sogenanntes Learning Agreement mit der Universität abzuschließen. So halten Sie fest, welche Kurse Sie im Ausland besuchen und wie sie Ihnen später angerechnet werden können.

**Die Bewerbungsfrist für Erasmusplätze im WS 25/26 und im SoSe 26 beginnt ca. ab Mitte November 2024. Weitere Informationen und das Bewerbungsportal finden Sie [hier](#).**

Vielseitige Informationen zu Austauschmöglichkeiten, Sicherheit und Versicherung, Sprachkenntnisse, Urlaubssemester, Visabestimmungen, Informationspflicht, etc. finden Sie [hier](#).

# Teachers as Changemakers ausgezeichnet mit der HOCHSCHULPERLE



## Wir sind Hochschulperle Februar 2024!



Foto (Gorodenkoff/AdobeStock) Lehrpersonen bringen Schülerinnen und Schülern sozialunternehmerisches Denken und Handeln näher

Der Stifterverband hat unser Projekt als „Hochschulperle“ des Monats Februar 2024 ausgezeichnet. Als Hochschulperlen werden innovative, beispielhafte Projekte an Hochschulen gewürdigt. In diesem Jahr kommen Projekte zum Zug, die zeigen, wie eine zukunftsfähige und attraktive Lehrpersonenbildung aussehen kann. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung! [Lesen Sie den Artikel im einBLICK](#)

We  
proudly  
present:



Zusammen mit den Ministerialbeauftragten der Gymnasien und Realschulen für Unterfranken haben wir den Teachers-as-Changemakers-Award oder kurz TaC-Award ins Leben gerufen. Der TaC-Award soll ein Ansporn sein, sich in Projektarbeit mit sozialen und ökologischen Themen auseinanderzusetzen, ganz im Sinne der Agenda 2030 und den SDGs. Damit greift der TaC-Award die Themen Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Social Entrepreneurship Education auf. Die Preisverleihung für die Realschulen findet im Rahmen des Realschulpreises mit einer Sonderkategorie statt. Für P-Seminare werden die Gewinnerprojekte zur Herbsttagung der PSE nach Würzburg eingeladen. Weitere Infos finden Sie hier in dieser [Broschüre](#) oder hören Sie einfach in unseren [Podcast](#) rein. Seien Sie mit ihren Schülerinnen und Schülern dabei, wir freuen uns über spannende Einsendungen, zu gewinnen gibt es 250 Euro, 150 Euro oder 100 Euro.



Gemeinsam mit den DigiLLabs haben wir einen Video-Action-Day ins Leben gerufen. Als erste Schulgruppe, die den Workshop durchlaufen durfte, waren Schülerinnen der AG „Selbst Lehrvideos erstellen“ der Maria-Ward-Schule Würzburg zu Besuch. Die Schülerinnen wollen anderen helfen, gute Noten zu schreiben. Und da nicht jede Lehrkraft immer alles gut erklären kann, haben sie beschlossen, ihren Kanal „LoL-Lernen ohne Lehrer“ zu gründen. Auf LoL erklären sie selbst in eigenen Worten wichtige Themen aus ihrem Unterricht. In den DigiLLabs lernten die engagierten Schülerinnen in einem interaktiven Workshop das Wichtigste zur Gestaltung von Lehr- und Erklärvideos: von der Konzeption über die Erstellung von Storyboards bis hin zur technischen Umsetzung und nicht zuletzt der Veröffentlichung war von allem etwas dabei. Theoretischer Input und Arbeitsphasen wechselten sich ab und am Ende waren zwei kurze Videos mit Schnitt und Vertonung fertig produziert! [Bericht des Besuchs der Schulklasse.](#)



Professional  
School of Education

gefördert durch:  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst





Foto (privat): Moiken Jessen

## Interview mit Dr. Moiken Jessen Projektmitarbeiterin TaC

### **Was sind Deine Aufgaben in der PSE?**

Als Teil des Teams im Projekt „Teachers as Changemakers“ bin ich dafür verantwortlich, das Konzept der Social Entrepreneurship Education in die Ausbildung zukünftiger Lehrpersonen einzuführen. Dabei kreist alles um die Frage, wie (angehende) Lehrpersonen die von der OECD definierten Future Skills ihrer Schülerinnen und Schüler stärken können. Dazu gehören Kreativität, Teamarbeit, kritisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten, Initiative und Durchhaltevermögen, alles Kompetenzen, die über das rein Fachliche hinausgehen. Das gelingt durch praxisorientiertes und probierendes Lernen, bei dem man naturgemäß auch mal beim ersten Versuch scheitert. Echte Entrepreneurs lernen aus ihren Fehlern, und probieren einfach weiter! Wir inspirieren und unterstützen Lehrpersonen, die Umsetzung von sozial und ökologische orientierten Projekten mit ihren Schülerinnen und Schülern durchzuführen, die auch den SDGs Rechnung tragen, und einen realen sozialen und ökologischen Impact erzielen.

### **Was sind Deine Interessen und Neigungen? Was machst Du gerne, wenn Du mal nicht in der PSE bist?**

Von Natur aus bin ich ein sehr neugieriger Mensch und verliere mich mitunter in unterschiedlichen Interessen. Aber eine Konstante ist die Musik, die ich gern höre und auch gern mache, ich gehe gern auf alle möglichen Konzerte. Außerdem mache ich gern Yoga und trinke Kaffee und liebe als Nordlicht das Meer.

### **Welches war Dein lustigstes Erlebnis an der Uni?**

Ungefähr jedes gemeinsame Mittagessen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der PSE.

### **Welches spezielle Datum verbindest Du mit der PSE?**

Den 1. Juni 2023: das war mein erster Arbeitstag.

### **Welche Erfahrungen hast Du in der PSE bisher gemacht, mit Lehrpersonen und rund um das Thema Bildung und Bildungsforschung?**

Nur gute 😊: Unser Projekt ist so angelegt, dass wir mit allen Ebenen der Lehrpersonenbildung Anknüpfungspunkte haben. Wir haben z.B. einen Strategiezirkel, an dem sowohl Lehrpersonen als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Ministerien und an der Lehrpersonenausbildung beteiligte Dozierende in einen gemeinsamen Austausch gehen. Außerdem bieten wir verschiedene Lehrformate an, die nicht nur für Studierende, sondern grundsätzlich für alle Interessierten offen sind. So sitzen in unserer Online Ringvorlesung Lehramtsstudierende mit Lehrpersonen zusammen und lernen in Diskussionen voneinander. Wir haben auch Seminare, in denen man Problemorientiertes Lernen ausprobieren kann, wir zeigen Planspiele, z.B. zum Klimawandel und wir vergeben einen Preis, den TaC-Award für Lehrpersonen und ihre Schülerinnen und Schüler, die Projekte mit sozialer oder ökologischer Ausrichtung haben, Social Entrepreneurs eben. Damit sind wir auch cutting edge in der Bildungsforschung, weil wir Anreize zu Innovation setzen und im Laufe des Projekts auch evaluieren.

# AUSBLICK

Professional  
School of Education



## Termine/Ankündigungen

**23.04.2024/07.05.2024/21.05.2024/09.07.2024**

Blockseminar TaC-Projekt „Nachhaltigkeit und Design Thinking in der Unterrichtspraxis“

**24.04.2024**

Info-Veranstaltung Lehrwerkstatt

Info-Veranstaltung „Im Lehramtsstudium ins Ausland“

**13. bis 17.05.2024**

4. GoTEd-Week zum Thema "Global views on the ideal school"

**13.06.2024, 18-20 Uhr**

**Podiumsdiskussion zum Thema „Umgang mit Rassismus und Antisemitismus an Schulen“.**

Moderiert von Jürgen Gläser vom BR diskutieren Prof.in Maria Eisenmann (Lehrstuhl für Fachdidaktik - Moderne Fremdsprachen mit Schwerpunkt Didaktik der englischen Sprache und Literatur), Winfried Gintschel (Rektor der Mittelschule Heuchelhof in Würzburg), Prof. Doron Kiesel (wiss. Direktor der Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden), Prof. Frederek Musall (Professor für jüdische Studien an der Uni Würzburg).

**01.07.2024**

5. Impact Werkstatt TaC-Projekt

**24.07.2024**

Feier der Lehramtsabsolventinnen und  
-absolventen

**01.10.2024**

PSE-Herbsttagung/Schulentwicklungstag

**Interkulturelle Trainings & Workshops (WS)**  
30.04. & 25.6.24 Interkulturelle Trainings  
27.05.24 WS Pakistan I & WS Türkei I  
03.06.24 WS Pakistan II & WS Türkei II

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden sie auf [www.uni-wuerzburg.de/pse](http://www.uni-wuerzburg.de/pse) und/oder in [WueStudy](#).